

### Dieser Garten ist etwas ganz Besonderes

PlönPreetz - 22. Juli 2009



#### Preetz

Geht man einmal um den Kindergarten Bunte Kiste ganz herum und bis ans Ende des Mühlenauparks, kommt man zu einem großen Garten, in dem Obst und Gemüse prächtig gedeiht. Das ist der Garten des Projektes "Gärtnern mit Kindern" – hier wachsen riesige Kohlrabi, glänzende Zucchini, Bohnen, Möhren, sogar

Kartoffeln, Johannisbeeren und Radieschen. Und hier gärtnern einträchtig Menschen von fünf bis 75 zusammen – denn gepflegt wird der Garten von der Bunten Kiste und dem Städtischen Kindergarten Hufenweg, vom Regenbogen Kindergarten und dem evangelischen Kindergarten, den Ganztagsschul-Projekten der Wilhelminenschule und des Förderzentrums Preetz. Fleißig unterstützt werden die kleinen Gärtner von den Teilnehmern der Aktivierungshilfe der Kreishandwerkerschaft – und ins Leben gerufen wurde dieses außergewöhnliche und außergewöhnlich schöne Projekt von einer Gruppe seniorTrainer des Kreises Plön, den Paten des Gartens. Von der Idee bis zu dem Tag, an dem die Paten alle Förderer des Projektes einladen, um ihnen den Garten zu zeigen, sind bisher nur 15 Monate vergangen – als Ingeborg Wittig im April 2008 zum ersten Treffen einlud, war der Anklang bei den Senioren, die die Kinder beim Gärtner unterstützen wollten, ebenso wie bei den Kindergärten und Schulen schon riesengroß. Allerdings brauchte man zum Gärtner einen Garten – einen, der für alle gut zu erreichen war. Hier trat dann Jan Birk vom Umweltamt der Stadt Preetz auf den Plan und schlug das Grundstück im Mühlenaupark vor – schön versteckt und mit einer Fläche von 110 Quadratmetern einfach perfekt zum Beckern. Zusammen mit den Vertreterinnen der Preetzer Kindergärten setzten sich die Paten, Menschen zwischen 60 und 75, ans Planen des Gartens – gärtnerische Unterstützung erhielten sie dabei nur zu gern vom Stadtgärtner Stephan Jarmatz. Dann allerdings ging es an die Beschaffung finanzieller Mittel für einen stabilen Zaun, für Abgrenzungen, für Wege und alles, was man in einem Garten so braucht. "Und da waren wir bald schon nicht mehr so unbekümmert", erinnert sich Ingeborg Wittig. "Aber niemand war vor uns sicher – wir sind überall hin und haben Geld gesammelt. Und die Resonanz war riesig. Dann sind wir per Zufall auf den Bürgerpreis gestoßen und haben richtig Hackengas gegeben, um ein überzeugendes Konzept abzugeben." Und das war tatsächlich überzeugend – denn das Projekt gewann den 2. Platz auf Kreisebene – dazu gesellte sich eine große Spende der Kieler Volksbank, das sicherte wiederum die Unterstützung durch das Umweltbingo und die Kosten für den Zaun übernahm "Ein Herz für Kinder". Beim Wegebau waren die Teilnehmer einer Fördermaßnahme der inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft fleißig am Werk. Seit dem Frühjahr sind nun auf sieben Flächen die Kinder mit Unterstützung der Paten und ihrer Erzieherinnen fleißig am Gärtner – in ihren eigenen kleinen Gärten säen, pflanzen und ernten sie begeistert. Dazu gibt es auf dem Grundstück auch einen kleinen Lehmbackofen, den die BUND-Kindergruppe gebaut hat – und in einem kleinen Gewächshaus bringt Peter Weidel den Kleinen das Vorziehen von Blumen und Gemüse nahe. Auf einer tollen Kräuterspirale wachsen alle Kräuter, die man sich nur vorstellen kann – und wenn der Regenbogenkindergarten einmal in der Woche zusammen kocht, holt er sich aus dem Garten alles an Gemüse und Kräutern, was er braucht. Auch die Kinder der Wilhelminenschule haben schon zusammen Kartoffeln und Zucchini gekocht, mal gibts Salat mit Radieschen und mal bringt ein Kind stolz wie Oskar einen riesigen Kohlrabi mit nach Hause. So hat dieses lebenswerte Projekt eine Reihe wunderbarer Nebenerscheinungen – denn die Kinder sehen, wie Blumen, Obst und Gemüse wachsen, sie lernen, dass es auch noch andere Lebewesen gibt, die Erdbeeren mögen, wie zum Beispiel die Wasserratte, die ab und zu vorbei kommt. Wühlmause schlagen hier ihr Quartier auf ebenso wie ein Maulwurf oder ein paar Kaninchen – "die Kinder haben hier einen unglaublichen Erfahrungsraum, und wir lernen, sie ihre eigenen Erfahrungen machen zu lassen", berichtet Ingeborg Wittig. "Wir freuen uns, ihnen Umweltwissen nahebringen zu können, aber auch Ernährungsgrundlagen, indem sie schmecken, wie lecker frisches Gemüse ist. Wir können Marmelade kochen, Blumen pressen, sogar weben. Uns gibt der Garten unendlich viele Möglichkeiten." Die seniorTrainerin strahlt die Begeisterung und das Herz für dieses Projekt ebenso wie ihre Kollegen förmlich aus und steckt jeden damit an. Auch Dr. Michael Bürsch, der "Gärtner mit Kindern" im vergangenen Jahr den Ehrenamtspreis verlieh, findet kaum Worte, die die engagierten Paten genug loben. "Ich war von dem Projekt schon begeistert, als es nur in Papierform existierte. Genau so funktioniert Engagement – jemand muss eine Idee haben, Leute zusammentrommeln und gemeinsam was draus machen." Zwölf Paten sind es mittlerweile, die die Kinder beim Gärtner unterstützen – und das Ergebnis ist einfach großartig, es ist vor allem der Spaß, den alle Beteiligten bei der Arbeit und beim Genießen haben, das Projekt strahlt Lebenswürdigkeit und Lebensfreude aus. "Unser Garten ist nicht im klassischen Sinne perfekt, aber er ist intensiv. Denn die Kinder müssen merken, dass sie etwas bewirken, dass ihr Tun oder eben ihr Nicht-Tun Folgen hat – entweder es wächst etwas oder nicht", schmunzelt Ingeborg Wittig. "Wir lernen alle zusammen, wir lernen von den Kindern und wir lernen, in einer gemeinsamen Sprache zu kommunizieren, Menschen jeden Alters und jeder Berufsgruppe." Unterstützt wird der Garten natürlich auch von den Eltern, die am Wochenende kräftig mit anpacken, ebenso wie vom Umweltamt der Stadt Preetz – auch hier hat Ingeborg Wittig mit ihrer Begeisterung alle angesteckt. Das Grundstück, auf dem der Garten sich befindet, überlässt die Stadt ihrem Projekt gern und Jan Birk schmunzelt: "Das ist "Ihr" Garten – wenn Sie nicht so engagiert wären, nicht so voller Zuversicht und guter Laune, würde das Projekt nicht funktionieren. Es ist toll, wieviele Leute Sie zusammengetrommelt haben – für unsere Kinder und auch für die Senioren." Wer sich für das Projekt interessiert, wer vielleicht beim Gärtner unterstützen oder sich in einer anderen Form engagieren möchte, wendet sich am besten an Ingeborg Wittig unter 04342-84401 oder schaut mittwochs zwischen 11.30 und 13 Uhr einfach mal vorbei.

[Neuen Kommentar schreiben](#)









Service für Plön & Preetz

<input checked="" type="checkbox"/> Notdienste	<input checked="" type="checkbox"/> Gottesdienste
<input checked="" type="checkbox"/> Verteilung	<input checked="" type="checkbox"/> Abonnements
<input checked="" type="checkbox"/> reporter Team	<input checked="" type="checkbox"/> Kinoprogramm

Anzeigen Aufgeben

<input checked="" type="checkbox"/> allgemeine Anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> Familienanzeige
---	---

Ihr reporter online



RSS - Feeds



Updates von der reporter